VFX in Houdinia

Die Bedeutung von Houdini in Film & TV



Dennis Dornia Nicolas Fischöder B.Sc.

Was bedeutet VFX?

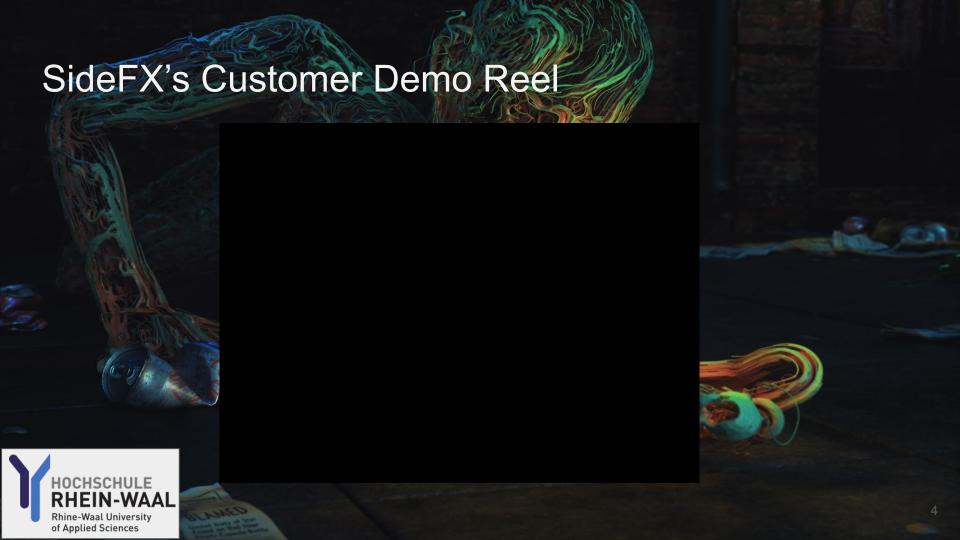
- VFX = Visual effects (engl.)
 - Spezialeffekte in TV-Serien, Werbung, Filmen und Dokumentationen usw.
 - Vereinzelt aber zunehmend bestehen komplette Filme aus digitalen VFX (z.B Avatar)
- Vorhandenes Videomaterial wird in Post-Production mit VFX kombiniert
 - Simulationen von physikalischen Ereignissen, virtuelle Charaktere und Animationen etc.
 - Aber auch Greenscreen-Techniken, Filmtitel und Animationen
- Hoch-Budgetiert
 - 49% des Budgets der Top-100 Filmproduktionen mit Budget von >100 Mio. USD



Was ist SideFX's Houdini?

- Standard-Software in Studios für die Erstellung von VFX in Filmblockbustern
 - Zunehmend auch in der Spieleindustrie und kleineren Unternehmen
- All-round Tool
 - Modeling, Texturing, Simulations, Animations, Sculpting, Landscaping uvm.
- Performante und flexible Simulationstools
 - Diverse leistungsstarke Solver: FEM, Pyro, Fluid, Rigidbodies, Particles uvm.
- Prozeduraler Ansatz
 - Fokussiert auf Erstellung von Tools anstatt "direkten" CG-Inhalten
 - Worwiegend knotenbasierter Workflow



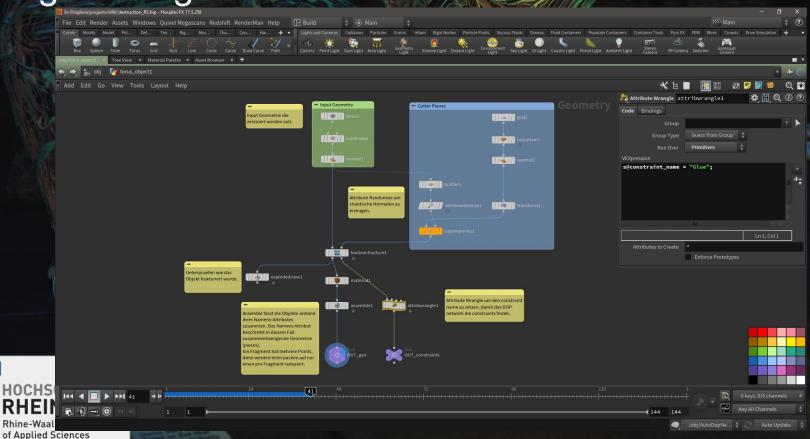


Abgrenzung zu anderen CG-Tools

- Node-based
 - Netzwerke aus Operatoren werden gebildet
 - Arbeitsschritte werden mit Algorithmen automatisiert
 - Eher "technischer" Ansatz
 - Geometrische und physikalische Grundkenntnisse sind hilfreich!
- Kein destruktiver Workflow



Abgrenzung zu anderen CG-Tools





Explosionen und weitere Effekte





Star Wars - Rogue One

